

Ronaldo, Messi und Shaqiri im Werkk – das eSports-Turnier der Jugendarbeit Region Baden

Am letzten Samstag war das Werkk Baden in Beschlag von etlichen FIFA22 begeisterten Jugendlichen. Die Jugendarbeitsstellen der Region Baden luden zum jährlichen FIFA-Finalturnier ein. Ein Highlight, auf welches sich die Jugendlichen seit Wochen gefreut haben.

Am Samstag, 18. Dezember 2021, führte die Fachstelle Jugendarbeit Region Baden mit der Initiative von Jugendarbeitsstellen aus der Region ein FIFA22-Turnier im Werkk Baden durch. Teilnehmen durften alle Jugendlichen der Region Baden zwischen 12 und 18 Jahren. Die Qualifikation war über Ausscheidungsturniere in den Gemeinden der Region Baden möglich. Mit 32 Finalteilnehmenden war das Turnier ein voller Erfolg.

Bereits fünf Stunden vor dem Turnierstart trafen sich Jugendarbeitende und jugendliche Helfende in den Räumlichkeiten des Werkk, um gemeinsam das Turnier vorzubereiten. Da aufgrund von Corona keine Besucher:innen erlaubt waren, wurde neben zehn Spielstationen mit Playstations und Bildschirmen auch ein Livestream eingerichtet, damit interessierte Jugendliche, Familien und Bekannte das Turnier von zu Hause aus verfolgen konnten. Während überall mit Technik hantiert wurde, wurde am Turnierpult der definitive Turnierplan erarbeitet und die Paarungen zusammengestellt.

Pünktlich zur Türöffnung um 15 Uhr waren alle Kabel verlegt, die Playstations eingerichtet und die Jugendlichen kaum mehr von den Spielstationen fernzuhalten: Alle wollten noch eine Aufwärmrunde spielen, um für das Turnier bereit zu sein. Um 16 Uhr ging es definitiv los und die Teilnehmenden spielten sich während der Gruppenphase und später in der KO-Phase die Finger wund. Trotz dem Wettkampf-Charakter des Turniers stand das Fairplay jederzeit im Vordergrund. Während die einen um das Weiterkommen spielten, nutzten die Ausgeschiedenen die Zeit zum Anfeuern oder um die eigenen Fifa-Skills weiter zu trainieren.

Während die Jugendlichen ihre digitalen Spieler über das Spielfeld jagten, waren die Jugendlichen der Jugendarbeit Fislisbach fleissig damit beschäftigt, den Zuschauenden zu Hause das Geschehen im Werkk näher zu bringen. Das Kamerateam um Live-Reporter Aswin schlängelte sich unablässig zwischen den Game-Stationen hindurch, interviewte Spieler sowie Organisatoren und übermittelte die Aufnahmen direkt an die Regie. Für die ganze Dauer des Turniers waren Jugendliche aus Siggenthal darum besorgt, dass sich die Teilnehmenden für ihre Spiele an einem Kiosk stärken konnten.

Kurz nach 19.00 Uhr war es so weit und die Finalpaarungen wurden angepfeifen. Als erstes wurde die Partie um die Plätze drei und vier ausgetragen, welche von Fabi aus Fislisbach mit 3:1 gewonnen wurde. Um 19.30 Uhr stand der Sieger fest: Angelo aus Spreitenbach hatte sich souverän zum Sieg gespielt und konnte bei der Siegerehrung den Preis für den 1. Platz entgegennehmen.

Die Jugendarbeit der Region ist froh, dass das Turnier trotz Corona-Pandemie unter strengen Schutzmassnahmen vor Ort durchgeführt werden und sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Jugendarbeitenden zu einem gelungenen Jahresabschluss avancieren konnte.

Kontakt: André Bürkler, Leiter Fachstelle Jugendarbeit Region Baden
info@jugendarbeitregionbaden.ch, +41 79 375 40 36